

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köthel am Dienstag, den 09.12.2014, 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Köthel.

Anwesend sind: Bürgermeisterin Silke Mysliwietz als Vorsitzende
 Die Gemeindevertreter/innen
 GV Edzard Glasgow
 GV Kai Stamer
 GV Nicole Olesiak
 GV Anja Duwe
 GV Marco Grosser
 GV Andreas Knaack
 GV Thomas Kock
Es fehlt entschuldigt: GV Frank Siemers
Außerdem anwesend: Hella Glasgow, Europabeauftragte (ab 20:15 Uhr)
 Uwe Paul, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

Frau Bürgermeisterin Mysliwietz beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern: Im Hinblick auf die spätere Anwesenheit der Europabeauftragten soll ihr Bericht auf TOP 10 verschoben werden. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben. Es ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung
6. Bericht und Beschluss über die im Jahr 2014 eingegangenen Spenden
7. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten
10. Bericht der Europabeauftragten

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

- 1.1. Für die Beschneidung des Knicks am Sniederredder wird gedankt. Es verbleiben aber Brombeerranken, die bis auf die Fahrbahn gewachsen sind. Die Vorsitzende sagt zu, dass die Situation vor Ort angesehen wird.
- 1.2. Die Gemeinde Köthel/Lauenburg plant eine Grundsanie rung der Straße Billenhof mit Sperrung. Zur Reduzierung der verkehrsmäßigen Einschränkungen für die Gemeinde Köthel/Stormarn wird nachgefragt, ob eine Koordinierung dieser Maßnahme mit einer ebenfalls notwendigen Sanierung der Straße Mitteltor bis zur Billebrücke angedacht ist. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz verweist darauf, dass in Köthel/Stormarn langfristig eine Erneuerung der Straßenentwässerung durch den ZV Obere Bille geplant ist. Eine evtl. Straßensanie rung muss vorrangig hiermit koordiniert werden.
- 1.3. Ein Fahrzeug wurde wiederholt verkehrswidrig in einer Busspur geparkt. Es wird nach Maßnahmen der Gemeinde hiergegen gefragt. Die Vorsitzende will das persönliche Gespräch mit

der betreffenden Einwohnerin suchen, verweist im Übrigen auf die verstärkte Polizeipräsenz in Köthel anlässlich gestiegener Einbruchszahlen.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014 werden nicht erhoben.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

Zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Mysliwietz berichtet über zahlreiche stattgefundene Termine. Ihr Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

Zu TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen

4.1. Frau Olesiak berichtet für den **Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales**: Am 27.9.14 fand ein Ausflug mit Jugendlichen in den Hansapark statt, am 1.11.14 das Dorffest und am 8.11.14 das Kinderfest Teil 2; außerdem gab es am 25.11.14 das Tannenbaumschmücken und am 30.11.14 den Seniorenadventskaffee.

4.2. Herr Glagow berichtet für den **Friedhofsausschuss**: Am 24.9.14 fand eine Friedhofsbegehung statt.

4.3. Herr Knaack kündigt für den **Finanzausschuss** an, dass die Haushaltsberatung im Januar geplant ist.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

Zu TOP 5: Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung

-Zum Sachverhalt siehe Sitzungsvorlage des Fachdienstes Innere Verwaltung vom 19.11.2014

Frau Bürgermeisterin Mysliwietz verweist auf die vorliegende Vorlage. Im Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit dürfen nicht alle Gemeindevertreter Mitglied sein. Es soll darauf hingewirkt werden, dass auch die Gemeinde Köthel/Lauenburg dies zukünftig beachtet, um eine paritätische Besetzung des Ausschusses zu erreichen. In den Friedhof-Ausschuss müssen bei zukünftigen Wahlen mindestens 2 Mitglieder der Gemeindevertretung entsandt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Köthel beschließt die Neufassung der Hauptsatzung in der Fassung, wie sie sich aus der Anlage zum Original des Protokolls ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 ,

Nein-Stimmen: keine,

Stimmenthaltungen: keine.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

1/100

Zu TOP 6. Bericht und Beschluss über die im Jahr 2014 eingegangenen Spenden

-Zum Sachverhalt siehe Sitzungsvorlage des Fachdienstes Innere Verwaltung vom 26.11.2014

Beschluss:

Der Bericht der Bürgermeisterin über die in 2014 an die Freiwillige Feuerwehr/First Responder geleisteten Spenden wird zur Kenntnis genommen. Für die Annahme der Spenden erteilt die Gemeindevertretung ihre Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 ,

Nein-Stimmen: keine,

Stimmenthaltungen: eine.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

1/100

Zu TOP 7: Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

-Zum Sachverhalt siehe Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 20.11.2014

Die Vorsitzende erläutert die genehmigungspflichtigen Mehrausgaben für erhöhte Schullast Schulverband Trittau und teurere Ausbauten für den neuen MTW.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Köthel genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von zusammen 2.883,89 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 ,

Nein-Stimmen: keine,

Stimmenthaltungen: eine.

Frau Bürgermeisterin Mysliwietz berichtet weiterhin über eine nicht genehmigungspflichtige Mehrausgabe in Höhe von 123,88 € für Schmutzwassergebühren an den ZV Obere Bille. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

1/201

Zu TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

- 8.1. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz berichtet. Ihr Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.
- 8.2. Herr Glagow zeigt an Hand einer mitgebrachten Karte, dass bei Einhaltung des Verbots des Abschießens von Feuerwerkskörpern im Umkreis von 200 m um reetgedeckte Häuser praktisch im gesamten Gemeindegebiet Köthel/Stormarn das Abschießen von Feuerwerkskörpern verboten ist. Er regt eine Verteilung von Karte und Hinweisen an alle Haushalte an und hält sich zur Verteilung bereit.
- 8.3. Es wird angefragt, ob die Baumaßnahme am Stahmerteich noch geändert werden kann. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz will dies mit dem ZV Obere Bille klären.
- 8.4. Es wird die Frage nach Reparatur oder Sanierung des Ehrenmals im Billenhof gestellt. Die Vorsitzende verweist auf die Federführung von Köthel/Lauenburg. Es besteht keine Bereitschaft zur späteren Beteiligung an einer Sanierung, wenn diese durch rechtzeitige Unterhaltungsmaßnahmen vermeidbar ist.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde

- 9.1. Es wird nachgefragt, was im Einzelnen mit der Änderung der Hauptsatzung geändert wurde. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz erläutert aus der Vorlage zu TOP 5:
 - die Wertgrenzen für die Übertragung der Entscheidung über Annahme von Spenden, den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen und die Entscheidung in außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahren von der Gemeindevertretung auf die Bürgermeisterin/den Bürgermeister wurden neu eingeführt;
 - der Friedhof-Ausschuss wird als neuer ständiger Ausschuss aufgeführt;
 - eine Einwohnerversammlung kann, muss aber nicht mehr jährlich einberufen werden, die bisherige 14-tägige Einladungsfrist entfällt, Abstimmungsergebnisse gelten erst als ange-

nommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 75 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden;

- Veröffentlichungen von Satzungen der Gemeinde erfolgen zukünftig im Internet unter www.amt-trittau.de und nachrichtlich durch Aushang, örtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Feuerwehrgerätehaus; in den Zeitungen Stormarner Tageblatt und MARKT Trittau erfolgt lediglich ein kurzer Hinweis auf die Veröffentlichung.

9.2. Es wird nach dem Verkaufserlös der Veräußerung des alten MTW gefragt. Die Vorsitzende erläutert, dass der Erlös von 1.200 € auf alle dreiam Kauf beteiligten Gemeinden aufgeteilt wird. (GV Köthel vom 09.12.2014)

20:15 Uhr, Frau Glasgow betritt den Sitzungsraum.

Zu TOP 10: Bericht der Europabeauftragten

Frau Glasgow berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Ihr Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

Europabeauftragte des Amtes

noch zu TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

8.5. Frau Glasgow berichtet von einer Informationsveranstaltung über die Aktivregion „Holsteins Herz“: Projekte zu Energieversorgung und Energieeffizienz sowie zur Mobilität im ländlichen Raum können mit 40% der Kosten, Projekte zur Erhaltung / Verbesserung der Lebensqualität, der Naherholung und der Vermarktung ländlicher Produkte auch mit noch höheren Förderquoten unterstützt werden. Für Projektbeschreibung und Antragsstellung gibt es regionale Hilfestellung durch die Aktivregion, hier erfolgt auch die Entscheidung über Mittelverwendung und die spätere Projektauswertung.

8.6. Herr Grosser regt an, in der Gemeinde eine öffentliche Büchertauschbörse einzurichten, wie sie andere Gemeinden etwa in ausgedienten Telefonzellen erfolgreich eingeführt haben.

(GV Köthel vom 09.12.2014)

Ende der Sitzung: 20:34 Uhr

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

zu TOP 5: Sitzungsvorlage des Fachdienstes Innere Verwaltung vom 19.11.2014

zu TOP 6: Sitzungsvorlage des Fachdienstes Innere Verwaltung vom 26.11.2014

zu TOP 7: Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 20.11.2014

zu TOP 8.1.: Bericht der Bürgermeisterin „Anfragen + Mitteilungen“

zu TOP 10: Bericht der Europabeauftragten

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

zu TOP 8.1.: Bericht der Bürgermeisterin „Anfragen + Mitteilungen“

zu TOP 10: Bericht der Europabeauftragten